

Germany-Hamburg: Construction-site supervision services

OJ S 110/2019 10/06/2019

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: HPA Hamburg Port Authority AöR

Postal address: Brooktorkai 1

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

Contact person: Felix Klingohr

E-mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Telephone: +49 40 / 42847-5276

Internet address(es):

Main address: www.hamburg-port-authority.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.vergabe.rib.de

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe.rib.de

I.6. Main activity

Port-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Grundinstandsetzung St.Pauli Elbtunnel – 5. BA Weströhre - Örtliche Bauüberwachung Bau und Bauoberleitung

Reference number: EC-0245-19-V-EU

II.1.2. Main CPV code

71521000 Construction-site supervision services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der St. Pauli Elbtunnel wurde zwischen 1907 und 1911 erbaut und besteht aus 2 parallelen Tunnelröhren von ca. 426,5 m Länge, den Schachtgebäuden auf der Nordseite St. Pauli und der Südseite Steinwerder sowie dem Betriebsgebäude Steinwerder. Die Tunnelröhren wurden

im Schildvortriebsverfahren erbaut und bestehen aus Stahlübbings mit einer Betoninnenschale. Im Bereich der Wände und des Gewölbes wurde diese mit Fliesen verkleidet. Je Tunnel gibt es eine Fahrspur aus Asphalt und zwei seitliche Gehwege. Das Bauwerk steht seit 2003 unter Denkmalschutz.

Steigende Leakage-Wassermengen und damit einhergehende Durchfeuchtungsschäden sowie die erforderliche Anpassung der Technischen Ausstattung des Bauwerks machten eine Instandsetzung notwendig. Seit 1994 läuft ein umfassendes Sanierungsprogramm. Die Sanierung der Schachtgebäude und des Betriebsgebäudes sowie die Sanierung der Oströhre ist fast abgeschlossen. Jetzt wird mit der Grundinstandsetzung der Weströhre begonnen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Örtliche Bauüberwachung Bau

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71521000 Construction-site supervision services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Örtliche Bauüberwachung Bau für die Grundinstandsetzung St.Pauli Elbtunnel – 5. Bauabschnitt (BA) Weströhre.

Ziel bei der Instandsetzung der westlichen Tunnelröhre ist die Einhaltung des vorgegebenen Termin- und Kostenrahmens sowie die Einhaltung der Qualität gemäß dem Stand der Technik unter Beachtung der Denkmalschutzauflagen.

Durch die örtliche Bauüberwachung sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Bauüberwachung der Abbrucharbeiten Tunnelinnenschale,
- Bauüberwachung von der Tübbingsanierung,
- Bauüberwachung vom Neubau der Tunnelinnenschale.

Die Arbeiten (insbesondere Abbruch und Sanierung) befinden sich in einem bauschadstoffbelasteten Umfeld bzw. erfordern den Umgang mit gefährlichen Stoffen. Des Weiteren sind die einzuhaltenden erforderlichen Arbeitsabläufe während des Ausbaus zu berücksichtigen.

Für die Umsetzung des Projektes Grundinstandsetzung St.Pauli Elbtunnel - 5.BA Weströhre werden Fördermittel des Bundes gewährt.

Detaillierte Informationen zur Ausschreibung sind in dem Bewerbungsformblatt aufgeführt, welches unter der URL gemäß Ziffer „I.3) Kommunikation“ dieser Bekanntmachung abgerufen werden kann.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 66

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Sollten mehr als 5 Bewerber die Eignungsvoraussetzungen erfüllen, so wird der Auftraggeber diejenigen 5 Bewerber für das weitere Verfahren auswählen, die die geforderten fachlichen Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Die Auswahl erfolgt anhand der erzielten Höchstpunktzahl für die eingereichten Referenzen gemäß Kapitel 10 der „Informationen zum Bewerberbogen“.

Es werden nur die Referenzen gemäß der Mindestanforderungen nach Abschnitt III.1.3 gewertet. Sollten für einen der dort genannten Leistungsbereiche mehr als die geforderte Mindestanzahl von Referenzen eingereicht werden, fließen diejenigen Referenzen in die Wertung ein, die zu der höchsten Punktzahl führen. Sofern zutreffend, kann die gleiche Referenz für mehrere Leistungsbereiche verwendet werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Bauoberleitung

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71521000 Construction-site supervision services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Bauoberleitung für die Grundinstandsetzung St.Pauli Elbtunnel – 5. Bauabschnitt (BA) Weströhre.

Ziel bei der Instandsetzung der westlichen Tunnelröhre ist die Einhaltung des vorgegebenen Termin- und Kostenrahmens sowie die Einhaltung der Qualität gemäß dem Stand der Technik unter Beachtung der Denkmalschutzauflagen.

Die Bauoberleitung vertritt den Bauherrn HPA als sachkundige Person gemäß § 57 HBauO und ist verantwortlich für die Umsetzung des Bauvertrages gemäß den vertraglichen Vereinbarungen. Zudem ist die Bauoberleitung zentraler Ansprechpartner aller am Projekt

beteiligten Parteien inklusive des Auftraggebers. Weiterhin unterstützt die BOL bei der Bearbeitung von Nachträgen.

Die grundsätzlichen Arbeiten, die bei der Grundinstandsetzung 5.BA Weströhre ausgeführt werden, sind der Abbruch der Tunnelinnenschale, die Tübbingsanierung sowie der Neubau der Tunnelinnenschale. Die Arbeiten (insbesondere Abbruch und Sanierung) befinden sich in einem bauschadstoffbelasteten Umfeld bzw. erfordern den Umgang mit gefährlichen Stoffen. Des Weiteren sind die einzuhaltenden erforderlichen Arbeitsabläufe während des Ausbaus zu berücksichtigen.

Für die Umsetzung des Projektes Grundinstandsetzung St.Pauli Elbtunnel - 5.BA Weströhre werden Fördermittel des Bundes gewährt.

Detaillierte Informationen zur Ausschreibung sind in dem Bewerbungsformblatt aufgeführt, welches unter der URL gemäß Ziffer „I.3) Kommunikation“ dieser Bekanntmachung abgerufen werden kann.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 66

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Sollten mehr als 5 Bewerber die Eignungsvoraussetzungen erfüllen, so wird der Auftraggeber diejenigen 5 Bewerber für das weitere Verfahren auswählen, die die geforderten fachlichen Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Die Auswahl erfolgt anhand der erzielten Höchstpunktzahl für die eingereichten Referenzen gemäß Kapitel 10 der „Informationen zum Bewerberbogen“.

Es werden nur die Referenzen gemäß der Mindestanforderungen nach Abschnitt III.1.3 gewertet. Sollten für einen der dort genannten Leistungsbereiche mehr als die geforderte Mindestanzahl von Referenzen eingereicht werden, fließen diejenigen Referenzen in die Wertung ein, die zu der höchsten Punktzahl führen. Sofern zutreffend, kann die gleiche Referenz für mehrere Leistungsbereiche verwendet werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen;
- 2) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen;
- 3) Bestehende Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung;
- 4) Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens, der Standorte und der Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen.
- 2) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.
- 3) Umsatz des Unternehmens während der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z. B. Ingenieurgesellschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen.

Los 1 - Örtliche Bauüberwachung von Leistungen in den Bereichen:

- Ingenieurbauwerke,
- Sanierung Bestandsbauwerke,
- Tunnelbauwerke,
- Arbeiten in schadstoffbelasteten Umfeld.

Hinweis: Umsätze für Tunnelbauwerke können auch zusätzlich als Umsätze für Ingenieurbauwerke angesetzt werden.

Los 2 - Bauüberleitung von Leistungen in den Bereichen

- Ingenieurbauwerke,
- Sanierung Bestandsbauwerke,
- Arbeiten im schadstoffbelasteten Umfeld,
- Öffentliche Auftraggeber.

Hinweis: Sollten erbrachte Leistungen mehreren Kategorien zugeordnet werden können, so können diese entsprechend mehrfach gesetzt werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 2.) Mindestanforderungen zum Gesamtumsatz: jährlicher Gesamtumsatz $\geq 2,00$ Mio EUR netto durchschnittlich über die letzten 3 Jahre.

Zu 3.) Mindestanforderungen zum Umsatz soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils, durchschnittlich über die letzten 3 Jahre):

Los 1:

Jahresumsatz Örtliche Bauüberwachung bei

- Ing.-Bauwerken (einschl. Tunnelbauwerke) $\geq 0,20$ Mio EUR netto,
- Sanierung Bestandsbauwerke $\geq 0,025$ Mio EUR netto,
- Arbeiten im schadstoffbelasteten Umfeld $\geq 0,05$ Mio EUR netto.

Los 2:

Jahresumsatz BOL bei:

- Ing.-Bauwerken (einschl. Tunnelbauwerke) $\geq 0,25$ Mio EUR netto,

- Sanierung Bestandsbauwerke $\geq 0,05$ Mio EUR netto,
- Arbeiten im schadstoffbelasteten Umfeld $\geq 0,05$ Mio EUR netto,
- Öffentliche Auftraggeber $\geq 0,1$ Mio EUR netto.

Können diese Mindestanforderungen nicht nachgewiesen werden, erfolgt der Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Referenzliste der wesentlichen in den letzten 5 Geschäftsjahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber (Hinweis: keine personenbezogenen Referenzen).
- 2) Erklärung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten 3 Geschäftsjahren fest angestellten Beschäftigten ersichtlich ist.

Es sollen folgende Berufsgruppen dargestellt werden:

Los 1:

- Technisches Personal gesamt einschließlich Führungskräfte,
- Personal Bauüberwachung konstruktiver Ingenieurbau (Baulng. oder vergleichbar),
- Personal mit besonderer Zertifizierung im Schadstoffbereich,
- Technischer Zeichner / Bautechniker oder vergleichbar.

Los 2:

- Technisches Personal gesamt einschließlich Führungskräfte,
- Personal Bauoberleitung konstruktiver Ingenieurbau (Baulng. oder vergleichbar),
- Personal mit besonderer Zertifizierung im Schadstoffbereich,
- Technischer Zeichner / Bautechniker oder vergleichbar.

- 3) Beschreibung zur Gewährleistung der Qualität

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1.) Zum vollständigen Nachweis der fachlichen Eignung sind Referenzen aus den letzten 5 Jahren zu den nachfolgend aufgeführten Ingenieurleistungen für vergleichbare Projekte /Bauvorhaben der nachfolgenden Leistungsbereiche einzureichen:

Los 1:

- 1) Ingenieurbauwerke (einschließlich Tunnelbauwerke) (mindestens 2 Referenzen),
- 2) Sanierung denkmalgeschützter Bestandsbauwerke (mindestens 1 Referenz),
- 3) Arbeiten im bauschadstoffbelasteten Umfeld (mindestens 2 Referenzen).

Los 2:

- 1) Ingenieurbauwerke (einschließlich Tunnelbauwerke) (mindestens 2 Referenzen),
- 2) Sanierung denkmalgeschützter Bestandsbauwerke (mindestens 1 Referenz),
- 3) Arbeiten im bauschadstoffbelasteten Umfeld (mindestens 2 Referenzen),
- 4) Bearbeitung von Nachträgen (mindestens 2 Referenzen).

Die Referenzen sind mit den grundlegenden Informationen gemäß Formblatt „Referenzprojekte“ darzustellen. Die Vergleichbarkeit zum ausgeschriebenen Projekt müssen aus den Darstellungen hervorgehen. Der Auftraggeber behält sich vor, ergänzende Informationen zur Beurteilung der fachlichen Eignung heranzuziehen.

Für die ausgewiesenen Leistungsbereiche sind mindestens die u. a. Referenzen durch den Bewerber vorzulegen, die vergleichbare Bauvorhaben beinhalten.

Die einzelnen Referenzen für Los 1 – ÖBÜ dürfen ein Volumen von 50 000 EUR netto nicht unterschreiten, für Los 2 – BOL müssen die einzelnen Referenzen mindestens ein Volumen von 70 000 EUR netto aufweisen.

Zur Vergleichbarkeit mit den Leistungen dieses Verfahrens müssen für jede Referenz mindestens 1 der nachfolgend genannten Kriterien erfüllt sein.

Los 1 – ÖBÜ

Örtliche Bauüberwachung Ingenieurbauwerke (einschl. Tunnelbauwerke):

- Rückbau von Betonkonstruktionen,
- Betonbau mit besonderen Anforderungen,
- Arbeiten mit hohen logistischen Anforderungen in beengten Räumen.

Örtliche Bauüberwachung Sanierung Bestandsbauwerke:

- Abbrucharbeiten mit besonderen Anforderungen (z.B. erschütterungsarme Verfahren),
- Sanierung von Tunnelbauwerken,
- Sanierung genieteter Stahlkonstruktionen,
- Bauen im Bestand unter Berücksichtigung von Denkmalschutzvorgaben.

Örtliche Bauüberwachung Arbeiten im bauschadstoffbelasteten Umfeld:

- Rückbau und Entsorgung von schadstoffbelasteten Baustoffen,
- Arbeiten im Schwarz-Weißbereich,
- Projekt mit besonders hohen Anforderungen an den Arbeitsschutz.

Los 2 – BOL

Bauoberleitung Ingenieurbauwerke:

- Großprojekt/ komplexes Projekt (Projektdauer ≥ 3 Jahre, Projektvolumen ≥ 25 Mio. EUR),
- Tunnelbauwerk,
- Betonbau mit besonderen Anforderungen.

Bauoberleitung Sanierung Bestandsbauwerke:

- Bauen im Bestand unter Berücksichtigung von Denkmalschutzvorgaben,
- Rückbau konstruktiver Bauwerke.

Bauoberleitung Arbeiten im bauschadstoffbelasteten Umfeld:

- Rückbau und Entsorgung von schadstoffbelasteten Baustoffen,
- Projekt mit besonders hohen Anforderungen an den Arbeitsschutz (u.a. Arbeiten im Schwarz-Weißbereich).

Bearbeiten von Nachträgen:

- Großprojekt/ komplexes Projekt (Projektdauer ≥ 3 Jahre, Projektvolumen ≥ 25 Mio. EUR),
- Öffentlicher Auftraggeber,
- Mitwirkung auf AG-Seite bei Nachtragsstreitigkeiten vor Gericht oder in

Schlichtungsverfahren Berücksichtigt werden nur die Referenzen, die mindestens die o.g. Volumina und jeweils 1 der o.g. Kriterien erreichen.

Zu 2.) In den letzten 3 Jahren durchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte:

Los 1:

- Technisches Personal gesamt einschließlich Führungskräfte ≥ 10 MA,
- Personal Bauüberwachung konstruktiver Ingenieurbau ≥ 2 MA,
- Personal mit besonderer Zertifizierung im Schadstoffbereich ≥ 2 MA,
- Technischer Zeichner / Bautechniker ≥ 2 MA.

Los 2:

- Technisches Personal gesamt einschließlich Führungskräfte ≥ 10 MA,
- Personal Bauoberleitung konstruktiver Ingenieurbau ≥ 2 MA,
- Personal mit besonderer Zertifizierung im Schadstoffbereich ≥ 2 MA,
- Technischer Zeichner / Bautechniker ≥ 2 MA.

Können diese Mindestanforderungen nicht nachgewiesen werden, erfolgt der Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Mindestanforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: siehe Ziff. III. 1.2 dieser Bekanntmachung.

Mindestanforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit siehe Ziff. III.1.3 dieser Bekanntmachung.

Bei Bewerberauswahl bei mehr als 5 geeigneten Bewerbern, siehe Ziff. II2.9) dieser Bekanntmachung.

Die Bewertung erfolgt zu 100 % nach der Technischen und Beruflichen Leistungsfähigkeit. Für die Beurteilung der technischen Leistungsfähigkeit sind ferner Nachweise evtl. vorhandener Zertifizierungen/ Erklärungen zur Qualitätssicherung vorzulegen bzw. Maßnahmen zur Qualitätssicherung zu benennen.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens)

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/07/2019 Local time: 10:45

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016;

2) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb für ein Verhandlungsverfahren;

- 3) Der Auftraggeber behält sich vor den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten.
- 4) Bewerbungsbedingungen:
- a) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. Andere schriftliche Unterlagen werden in dieser Phase nicht zur Verfügung gestellt.
- c) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AöR und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Teilnahmeanträge in Papierform sind seit dem 18.10.2018 nicht mehr zulässig und müssen zwingend ausgeschlossen werden. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabeplattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind. Die gleichen Bestimmungen gelten im Verhandlungsverfahren für die Angebote der im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bieter.
- c) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerberbogen.
- d) Nachunternehmer: s. Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerberbogen.
- e) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes gem. Pkt. III.1) einzureichen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen gem. Pkt III.1) kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden.
- f) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform oder mit Angabe der Vergabenummer per E-Mail an folgende Adresse zu richten: E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
- Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt.
- Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.
- g) Bei der Eignungswertung im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die unter Ziff. III.1) dieser Bekanntmachung angegebenen Mindestanforderungen erfüllen. Die nach Ziff. II.2.9) dieser Bekanntmachung ausgewählten am besten geeigneten Bewerber (max. 5) erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Postal address: Neuenfelder Straße 19
Town: Hamburg

Postal code: 21109

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs. 3 GWB.

Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB

Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB

nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/06/2019